

Ein Saxofon machte Bach zum modernen Jazzmusiker

Fortgeschrittenen-Konzert der Musikschule im „Rothaha“-Saal

Ober-Roden (ze) ▪ Weit über 100 erwartungsvolle Eltern, Verwandte und Lehrer harrten am Sonntagnachmittag im „Rothaha“-Saal der Dinge, die da auf sie zukommen sollten. Schüler der Musikschule Rödermark im Alter zwischen 11 und 40 Jahren wollten zeigen, was sie in den ein bis acht Jahren ihres Unterrichts gelernt haben.

Nach den kurzen Begrüßungsworten von Leiterin Gabby Rösler ging es Schlag auf Schlag mit den Vorträgen, wobei sich auch die Jüngsten an durchaus anspruchsvolle und schwierige Stücke heranwagten. So spielte der jüngste Vortragende, Raphael Prinz (11 Jahre), im Duett mit

Yvonne Schulz auf dem Saxofon die „Bourrée“ von Johann Sebastian Bach. Auf diesem Instrument, klang der Barockmusiker, dessen 250. Todestag dieses Jahr gewürdigt wird, wie ein moderner Jazz-

zer. Eine große Bandbreite von Komponisten deckten die jungen Künstler mit ihren Darbietungen ab: von Bach bis Bernstein, von Beethoven bis zur 70er Jahre Popband America, deren Filmmusik „Last Unicorn“ im Duett von Miriam Hamich und Sofie Schröder auf Querflöte und Keyboards gespielt wurde.

Kleine, kaum zu bemerkende Patzer machten das ganze Konzert nur umso menschl-

cher, und jeder Beitrag wurde von dem Publikum mit dem wohlverdienten Beifall belohnt. Mit geschlossenen Augen lauschten etliche Eltern dem Spiel ihrer Sprösslinge.

Eine hochgezogenen Augenbraue des Spielenden oder ein nochmaliger Beginn bei dem letzten Takt waren die einzigen Reaktionen der Musiker, die sich ansonsten nicht aus der Ruhe bringen ließen. Schüler und Lehrer stellten erneut ihre Leistungen unter Beweis und zeigten nicht nur das große Repertoire, sondern auch, dass die Musikschule nicht allein Jugendlichen sondern auch Erwachsenen wertvolle Freizeitbeschäftigung bieten kann.



Ein gerüttelt Maß Routine legten die Fortgeschrittenen der Musikschule Rödermark beim Frühjahrskonzert an den Tag. Selbst kleine Patzer brachten sie nicht aus dem Takt. Foto: Schulze